

Bezugs-Preis
In der Hauptexpedition oder den im Stadtgebiet und den Bezirken errichteten Verkaufsstellen abgeholt: vierteljährlich 4.50, — zweimaliger halbjährlicher Belegung im Band 8.50. Durch die Post bezogen für Deutschland u. Österreich vierteljährlich 4.60, für die übrigen Länder laut Preisangabe.

Redaktion und Expedition:
Johannisgasse 8,
Telefon 163 und 192.
Filialredaktionen:
Miksch-Gohs, Buchhändler, Unterzölscherstr. 8,
R. Köpcke, Buchhändler, 14. u. Köpckepl. 7.

Haupt-Filiale Dresden:
Grosser Markt 6,
Telefon Amt I Nr. 1713.

Haupt-Filiale Berlin:
Königsplatz 116,
Telefon Amt VI Nr. 3093.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig,
des Rates und des Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis
Die 6spaltige Zeile 25 A.
Reklamen unter dem Rubrikationspreis (4spaltig) 75 A., vor dem Belegdruck (4spaltig) 60 A.
Tabelleffektive und Briefbogen entsprechend höher. — Gebühren für Nachweisungen und Offertenanfragen 25 A. (vgl. Beleg).

Extra-Belegungen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, eine Nachlieferung 40.—, mit Nachlieferung 47.—.

Annahmeschluss für Anzeigen:
Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Die Expedition ist wochentags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis abends 7 Uhr.
Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

Nr. 622.

Sonntag den 7. Dezember 1902.

96. Jahrgang.

Zur gest. Beachtung.

Den verehrten Abonnenten unseres Blattes, sowie allen weiteren Interessenten desselben teilen wir hierdurch mit, daß wir, den schon seit Jahren aus den verschiedensten Kreisen an uns herangetretenen Wünschen nachkommend, das Abonnement vom Januar ab auf nachstehende Sätze ermäßigt haben:

Ein Abonnement auf das „Leipziger Tageblatt“ kostet vom 1. Januar 1903 ab in der Hauptexpedition, Johannisgasse 8, wie in deren Filialen und Ausgabestellen

- bei Abholung von diesen Stellen . . . monatlich 1 Mark, vierteljährlich 3 Mark,
- bei täglich zweimaliger freier Zustellung monatlich 1 Mark 25 Pfg., vierteljährlich 3 Mark 75 Pfg.,
- durch die Post bezogen monatlich 1 Mark 50 Pfg., vierteljährlich 4 Mark 50 Pfg.

Das „Leipziger Tageblatt“, das zweitumfangreichste Blatt des Deutschen Reichs, erscheint wie bisher wöchentlich 15 mal und wird auch ferner seine Leser auf das schnellste über alle wichtigen Weltbegebenheiten auf politischem wie auf allen anderen Gebieten unterrichten. Insbesondere wird es auf das eingehendste die sächsischen Angelegenheiten behandeln, in interessant geschriebenen Leitartikeln aus der Feder hervorragender Politiker die Weltlage beleuchten, Kunst und Wissenschaft, sowie ein gewähltes Feuilleton pflegen, wie auch fortlaufend in der Abendnummer einen größeren Roman bringen.

Der Handelsteil wird seinen weit über die Grenzen Sachsens verbreiteten guten Ruf zu wahren wissen durch prompte und absolut unparteiische Berichterstattung. Der in eigener Offizin täglich nach Börsenschluß fertiggestellte vollständige amtliche Kurszettel der Leipziger Börse erscheint regelmäßig in der Abendnummer, ebenso wöchentlich eine allgemeine Verlosungsbeilage.

Die vollständige Gewinnliste der Königlich Sächsischen Lotterie wird wie bisher bereits am Tage der Ziehung in unserem Blatte zur Veröffentlichung gelangen.

Expedition des „Leipziger Tageblattes.“

Aus der Woche.

In einer spaltenlangen Wiener Korrespondenz hat der „Vorwärts“ denjenigen sozialdemokratischen Reichstagsabgeordneten, die es etwa noch nötig haben, auf Grund der unrichtigsten bekannten Wiener Erfahrungen gute Lehren über die Art erteilt, wie die parlamentarische Opposition sich auf die Spitze treiben läßt. Das „große“ Wasser des österreichischen Reichstages vermochte sich indessen für den deutschen Reichstag selbst während der abgelaufenen Woche nicht in seinem vollen Aufwande geltend zu machen. Immerhin hat es bei der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion so viel Nachwirkung gehabt, daß man sich zu dem Beschlusse gezwungen sieht: der deutsche Reichstag ist in seinem sozialdemokratischen Bestandteil auf das österreichische Niveau herabzusetzen. Gemeinames Brüllen, Schimpfsprüche einzelner, Widerstand gegen Maßnahmen des Präsidenten, ewiges Wiederholen ausförmlicher Anträge und ewiges Wiederholen des Verlangens nach namentlicher Abstimmung lassen hierüber leider nicht den geringsten Zweifel zu. Der Präsident der sozialdemokratischen Parteitag, „Genosse“ Singer, hat als erster Führer der sozialdemokratischen Partei offenbar den Ehrgeiz gehabt, auch auf dem Gebiete der parlamentarischen Judikialität die Erste unter den „Genossen“ zu sein. Dergleichen in Bezug auf seinen Ausschluß von der Sitzung ein Mißverständnis des Präsidenten als Entschuldigung für die Ausschließung der sozialdemokratischen Heißspornen gegen den Hüter der Ordnung herangezogen werden darf, führt der Zwischenfall doch zu der Frage, ob der Präsident des deutschen Reichstages auf die Dauer der Exekutivgewalt für seine Maßnahmen entraten kann oder ob nicht nach englischer Muster auch im deutschen Reichstage Personal bereit gehalten werden muß, das die Verfügungen des Präsidenten auflösenden Reichstagsabgeordneten gegenüber durchführt.

Doch es ist sich bei dem abscheulichen Verhalten der Sozialdemokratie, der die freisinnige Vereinigung immer noch als gefügiges Werkzeug dient, nicht um einen Kampf für die Sache, sondern um einen Kampf für die Zeit handelt, hat der Abgeordnete Richter am 1. Dezember in meisterhafter Weise dargelegt. Diese Rede des demokratischen Parteiführers ist nicht nur für die unmittelbare Gegenwart von der höchsten politischen Bedeutung, sondern wird sie für alle Zukunft behalten, weil sie das Wesen der parlamentarischen Opposition im allgemeinen mit unüberleglicher Schärfe charakterisiert. Gegen die Kennzeichnung, die Richter der parlamentarischen Minderheit wegen ihrer Anwesenheit gegen den Grundgedanken der Parlamentarismus und wegen ihres Anspruches auf ein justen-

ses Veto zuteil werden ließ, ist in der Tat vom parlamentarisch-demokratischen Standpunkte aus beim schlechtesten Willen nichts Erhebliches einzusehen. Von besonderem Eindruck vollends mußte es sein, wenn Richter der Mehrheit des Reichstages das moralische Recht zu ihrem im Antrage Kardoff zugesprochenen Verzicht durch das Votum des Reichstages: nur eine jammervolle Mehrheit würde der Opposition gegenüber still halten. Trotz dieser Pfeil auch jene nationalliberalen Wortschreiber des Antrages Kardoff, die der nationalliberalen Reichstagsfraktion zwar nach einigen Monaten das moralische Recht zur Unterstützung des Antrages Kardoff einräumen, jetzt aber von einem Bruch, einer Verewaltung der Geschäftsordnung, einem parlamentarischen Staatsstreich reden, so verurteilte Richter ausdrückliche Absage an die parlamentarische Praxis Österreichs die kurzzeitigen Sportpolitiker an der Donau. Gestillt war noch härtnischer Verfall das Echo, das im deutschen Reichstage laut wurde, als Richter ausrief: „Sollte der Reichstag, dem ich über 31 Jahre angehört, jemals ein Bild wie der österreichische darstellen, dann würde ich es für keine Ehre mehr halten, einer solchen Körperschaft anzugehören und angehört zu haben.“

Wurde über dieses im Munde eines Demokraten doppelt mannhafte Gesandnis in der Wiener Presse abfällig gerichtet, dann spielten dabei aber Zweifel wirtschaftspolitische Motive mit. Die freihändlerischen Blätter Wiens vom Schlage der „Neuen Freien Presse“, der „Zeit“ u. sind nicht im Zweifel darüber, daß das Gelingen des deutschen Reichstages eine Verhärtung der wirtschaftlichen Richtung Deutschlands bedeutet. Daher ist ihnen die Aussicht auf das Gelingen des Zolltarifs nicht weniger verdrießlich, als unehrenhaften Freunden jenseits des Kanals und jenseits der Sojeken. Die Kritik, welche die „Times“ und der „Tempo“ an der Reichstagsmehrheit üben, erklärt sich vollkommen aus dem wirtschaftlichen Interesse, die das Ausland daran hat, das Deutsche Reich möglichst ungerührt in den Streit um die Erneuerung der Handelsbeziehungen eintreten zu sehen. Die rasche Durchsetzung des Zolltarifs, die vielleicht mancher vom Antrage Kardoff erwartete, hat sich allerdings nicht ergeben lassen. Aber trotzdem war es politisch richtig, daß die Reichstagsmehrheit dem Kartoff, den Antrag Kardoff zurückzuweisen und einen „Ausweg“ unter „Verständigung“ mit der Minderheit einzuschlagen, nicht gefolgt ist. Nachdem die Sozialdemokratie in solcher Brutalität die Nachfrage aufgeworfen hat, muß der Kampf mit voller Energie bis zum Ende durchgeföhrt werden. Ein neues Mittel zur Durchsetzung der sozialdemokratischen Verschleppungsart ist der Antrag auf Abänderung der Geschäftsordnung. Wenn er auch nicht, wie von freisinniger Seite behauptet wird, eine Diktatur des Präsidenten und die

völlige Gefrorenung der Winterzeit bedeutet, so erscheint es uns doch empfehlenswert, das „freie Ermessen“ des Präsidenten auf den Schluß der Geschäftsordnungsbekanntmachung zu beschränken, um zu verhindern, daß der Präsident das Wort zur Erklärung einer Geschäftsordnungsbekanntmachung überhaupt nicht erteilt.

Der parlamentarischen Erklärung auch dieser Geschäftsordnungsbekanntmachung wird es erdrießlich sein, wenn im konservativen Lager darauf verzichtet wird, durch „scharfmacherische“ Auslassungen, wie sie in der „Neuzeitung“ und in einer Versammlung des konservativen Vereins der Mark Brandenburg getan worden sind, der Sozialdemokratie erwidertes Agitationsmaterial zuzuföhren. Nicht minder erwünscht aber kommen der Sozialdemokratie naturgemäß solche Kundgebungen nationalliberalen Ursprungs, die gegen die Unterstützung des Antrages Kardoff durch die nationalliberale Fraktion gerichtet sind. Je klarer es ist, daß die Fraktion jenen Schritt nicht rückgängig machen kann, um so berechtigter ist der scharfe Abwehr, mit welcher der „Schwäbische Merkur“ und andere, namentlich süddeutsche Organe jene Kritik zurückgewiesen haben. In vollständigster Übereinstimmung mit dem Ziele der sozialdemokratischen Opposition befindet sich auch jetzt noch die „Korrespondenz des Bundes der Landwirte“. Als Freund des Vaterlandes und der nationalen Arbeit“ wünscht sie „unbedingt“, daß das Zollschiff „noch in letzter Stunde angedacht des Hafens Schiffsbruch erleide“. Es trifft sich gut, diesem Basilio-Wunsche eine Erklärung des händigen Ausschusses des deutschen Landwirtschaftsrats gegenüberstellen zu können. Dieser hat zwar mancherlei am Zolltarif in seiner jetzigen Gestalt anzuhängen, erkennt indessen gleichwohl die „sehr wesentlichen Verbesserungen“ im Vergleich mit dem geltenden Zolltarif an. Dabin zählt der Ausschuss die Erhebung des Generaltarifs für fast alle landwirtschaftlichen Erzeugnisse, die Einführung von Wertzöllen für Pferde, von Gewichtszöllen für die übrigen Viehgattungen, die Einführung von Ursprungszeugnissen, die Beschränkung der gemischten Transitslager, die Aufhebung der Zollkredite und die sofortige Gültigkeit der Einfuhrscheine bei der Ausfuhr von Getreide. Zur richtigen Würdigung aller dieser Punkte hat den Ausschuss des Landwirtschaftsrats die Möglichkeit einer Verlängerung der geltenden Handelsverträge mit ihren niedrigen Zollzinsen benoten.

Eine capitis dominatio hat der weiße Fürst-Regent von Neuchâtel in schonungsloser Form an seinem Bundesratsbevollmächtigten von Meding vollzogen, indem er den gemeinschaftlichen Stellvertreternden Bundesratsbevollmächtigten der thüringischen Staaten, provisorisch weimarsischen Geh. Legationsrat Paulsen, feinstreift für Neuchâtel als solchen bestellte. Herr von Meding, bisher alleiniger

Bundesratsbevollmächtigter für Neuchâtel, wird hierdurch der Aufgabe entzogen, in eigener Person die angrenzende Reich nach Berlin zu unternehmen, wo er früher durch sein welt-historisches „Rein!“ gelegentlich dem Sozialdemokraten, Welsen und Gesinnungsverwandten eine Erquickung bereitet. Nunmehr entlastet, wird Herr von Meding zeigen müssen, wie lange er „auch anders kann“!

Deutsches Reich.

Berlin, 6. Dezember. (Der Zinssatz der Reichsanleihen.) Die dem Reichstage zugegangene Denkschrift über die Ausfuhrung der seit 1873 erlassenen Anleihegesetze lenkt die Aufmerksamkeit auf den Zinssatz der Reichsanleihen. Derselbe beträgt für die fernerem 3-prozentige Reichsanleihe 3,587 Prozent, für die 3-prozentige Reichsanleihe 3,438 Prozent. Die tatsächliche Verzinsung des gesamten, bis Ende 1902 aufgenommenen Anleihebestandes liegt sich im Durchschnitt auf 3,460 Prozent. Diese Zahlen rufen die Tatsache ins Gedächtnis zurück, daß der 3-prozentige Zinssatz unserer Reichsanleihen lediglich ein nomineller ist, und daß in Wirklichkeit die Reichsanleihen mit annähernd 3-prozentig verzinst werden müssen. Trotz des zunehmenden Wohlstandes und Kapitalreichtums hat sich eben in Deutschland ein tatsächlicher Zinssatz von 3 Prozent als unüberwindlich erwiesen. Selbst in der unmittelbaren Gegenwart, wo infolge der wirtschaftlichen Depression das besagte Publikum in hohem Grade sich von dem Industrierenten ab- und den selbsterzielten Anlagepapieren zugewandt hat, konnte die Reichsverwaltung eine 3-prozentige Anleihe nur zum Kurse von 99,20 Prozent verkaufen. Erwägt man, welche Verluste der Nationalkreditum dadurch erlitten hat, daß die große Menge der kleinen und mittleren Sparers Industrierenten und unliquide, höherverzinsliche Anlagepapiere deshalb erwerben, weil sie mit dem niedrigen Zinssatz unserer heimischen Staatsanleihen nicht auskommen können, so wird man zu der Überzeugung gelangen, daß die durch den niedrigen Zinssatz für die Reichsverwaltung erzielte Ersparnis, im Grunde genommen, doch recht teuer erkauft ist.

Berlin, 6. Dezember. (Die Reichstags-erfassung in Danzig und die gegenwärtige parlamentarische Lage.) Die „Germania“ hat es sehr eilig, die gegenwärtige parlamentarische Situation zu ihren Gunsten auszuföhren. In der ersten Hälfte des Jahres findet bekanntlich die Reichstagswahl in Danzig statt. Die „Germania“ schlägt nun vor, dem Bewerber der freisinnigen Vereinigung einen gemeinsamen Kandidaten der konservativen und des Zentrums entgegenzusetzen. In, sie beantragt sich nicht einmal mit einer Alliance dieser Parteien, sondern sie will alle staatsverhaltenden Parteien zu gemeinsamen Vorgehen zusammenföhren, um möglichst die freisinnige Vereinigung aus dem Felde zu schlagen und sie dadurch für ihre Verdrüßung mit der Sozialdemokratie bei der gegenwärtigen Opposition im Reichstage zu bestrafen. Wir haben das gegenwärtige Verhalten der freisinnigen Ver-

Rudolph Hertzog

Brüderstrasse 24-33.

BERLIN C.

Breitestrasse 12-18.

Wohlfeile Fest-Geschenke.

Kleiderstoffe

| | | |
|--|------------|---------|
| Melierte Loden, Cheviots, Homespuns | 55 Pf. bis | 1.20 M. |
| <small>Breite 90/115 cm Meter</small> | | |
| Glatte und melierte Damentuche | 60 " " | 1.00 " |
| <small>Breite 90 cm Meter</small> | | |
| Gestreifte und karierte Fantasiestoffe | 90 " " | 1.35 " |
| <small>Breite 90/95 cm Meter</small> | | |
| Ganzwollene, einfarbige Kleiderstoffe | 75 " " | 2.00 " |
| <small>Breite 90/115 cm Meter</small> | | |
| Wollene Noppenstoffe | 90 " " | 1.80 " |
| <small>Breite 90/100 cm Meter</small> | | |
| Wollene Blusenstoffe | 90 " " | 1.75 " |
| <small>Breite 90/100 cm Meter</small> | | |
| Schwarze, reinwollene Cheviots und Tuche | 75 " " | 2.00 " |
| <small>Breite 90/110 cm Meter</small> | | |
| Schwere Warps, glatt, gestreift, kariert | 30 " " | 45 Pf. |
| <small>Breite 94/96 cm Meter</small> | | |
| Madapolam, Blandruck, baumw. Flanell | 30 " " | 60 " |
| <small>Breite 70/80 cm Meter</small> | | |

Seidenstoffe

| | | |
|--|-------------|-----------------------|
| Schwarze glatte Seidenstoffe | 1.50 M. bis | 3.00 M. |
| <small>Breite 45/51 cm Meter</small> | | |
| Schwarze gemusterte Seidenstoffe | 1.75 M. bis | 3.00 M. |
| <small>Breite 45/54 cm Meter</small> | | |
| Farbige glatte Seidenstoffe | 90 Pf. bis | 3.00 M. |
| <small>Breite 48/60 cm Meter</small> | | |
| Farbige gemusterte Seidenstoffe | 1.20 M. bis | 3.00 M. |
| <small>Breite 45/51 cm Meter</small> | | |
| Farbige, gestreifte und karierte Seidenstoffe | 1.80 M. bis | 3.00 M. |
| <small>Breite 45/51 cm Meter</small> | | |
| Einfarbige und bedruckte Seiden-Foulards | 90 Pf. bis | 2.00 M. |
| <small>Breite 50/68 cm Meter</small> | | |
| Wachseide, inländische und japanische | 75 Pf. bis | 2.25 M. |
| <small>Breite 45/50 cm Meter</small> | | |
| Sonder-Angebot: | Meter | 1.50 M. statt 2.50 M. |
| Bedruckte seidene Panne-Sammete | " | 2.00 " " 3.00 " |
| für Blusen <small>in prächtigen Farbbelegungen</small> | " | 2.25 " " 3.25 " |
| | " | 2.50 " " 3.50 " |

Grosse Sortimente von Neuheiten in Damen-Kleiderstoffen für die Frühjahr-Saison 1903. Proben franko.

Damen-Konfektion

| | | |
|---|----------|----------|
| Unterröcke a. Barchent, Velours, Tuch, Seide | 1.40 bis | 20.00 M. |
| Jacketts und halblange Paletots | 7.00 " | 12.00 " |
| Kragen, Umhänge aus Krimmer, Astrachan etc. | 3.00 " | 6.00 " |
| Abendmäntel, verschiedene Farben und Façons | 14.50 " | 31.00 " |
| Blusen u. Blusenhemden, Baumwolle, Wolle, Seide | 1.25 " | 8.00 " |

Pelzwaren

| | | |
|--|----------|----------|
| Muffen in den verschiedensten Pelzarten | 1.50 bis | 10.00 M. |
| Kragen u. Colliers, alle Pelzarten u. Façons | 1.65 " | 10.00 " |
| Capes und Jacketts, alle Pelzarten | 52.00 " | 110.00 " |
| Straussfeder-Boas, lang 125/175 cm | 8.50 " | 32.00 " |
| Baretts in vielen Façons, mit u. ohne Garnierung | 2.50 " | 5.00 " |

Konfektion für Kinder

| | | |
|-------------------------------|-------------|-------|
| Kinder- und Mädchenkleider | 1.10 M. bis | 21 M. |
| Mädchen-Jacken und Mäntel | 4.50 " | 15 " |
| Knaben- und Burschen-Paletots | 5.50 " | 20 " |
| Knaben-Anzüge | 3.50 " | 20 " |

Konfektion für Herren

| | | |
|---|-----|-------------|
| Schlaftröcke, Hausjacketts | von | 10.50 M. an |
| Paletots, Ulsters, Mäntel | " | 25.00 " |
| Anzüge von 30 M. an, Farbige Westen von 4 M. an, Loden-Joppen von 6 M. an, Hüte von 1.50 M. an. | | |

Damen-Wäsche

| | | |
|--|----------|---------|
| Taghemden mit Zwirnspitze und Handlanguetten | 1.50 bis | 2.00 M. |
| Nachthemden mit Stickerei | 3.00 " | 4.50 " |
| Nachtjacken aus Barchent und Piqué | 1.65 " | 2.15 " |
| Beinkleider aus Barchent und Madapolam | 1.65 " | 2.00 " |
| Unterkleider mit Stickerei-Volant | 3.75 " | 5.25 " |
| Anstandsrocke, Pelz-Piqué | 2.50 " | |

Leinen-Artikel

| | | |
|--|----------------|---------|
| Leinene Hausmacher-Tischtücher | 112/112 cm | 1.60 M. |
| Leinene Hausmacher-Tischtücher | 112/135 cm | 1.85 " |
| Weisse Damast-Tischtücher Rein Leinen | 140/160 cm | 3.75 " |
| Weisse Damast-Tischtücher Rein Leinen | 140/170 cm | 4.50 " |
| Hausmacher-Jacquard-Handtücher Rein Leinen | 48/125 cm Dte. | 8.50 " |

Herren-Krawatten

| | | |
|--|------------|---------|
| Herren-Krawatten aus vorz. Seidenstoffen | 45 Pf. bis | 1.00 M. |
| Seidene Halstücher | 90 Pf. bis | 2.00 M. |
| Kragen-Schoner | 90 Pf. bis | 1.35 M. |
| Hosenträger, Gummi-Seide | 45 Pf. bis | 1.30 M. |

Handschuhe

| | | |
|--------------------------|------------|---------|
| Glacé-Handschuhe, Damen | 1.25 bis | 2.50 M. |
| Glacé-Handschuhe, Herren | 1.90 bis | 2.50 M. |
| Stoff-Handschuhe, Damen | 40 bis | 75 Pf. |
| Stoff-Handschuhe, Herren | 75 Pf. bis | 1.00 M. |

Schürzen, Schirme

| | | |
|--------------------------|-----------------|---------|
| Haus- und Zierschürzen | 50, 60, 70 Pf. | |
| | bis | 3.00 M. |
| Halbseidene Regenschirme | Damen 2.50 bis | 5.50 M. |
| | Herren 3.00 bis | 6.00 M. |

Korsetta 1.50, 2.00, 2.50 M. u. s. w. Damen-Gürtel 90 Pf., 2.00 bis 13.00 M. Pompadours 2.00, 2.25, 3.00, 3.50 M. Fächer 1.75, 2.00, 2.50 bis 10.00 M.

Preislisten franko.

Alle Aufträge von 20 Mark an franko.

Amtlicher Teil.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Wittwoch, den 10. Dezember 1902, Abend 6 1/2 Uhr, im Sitzungssaal am Neumarkt.

- I. Bericht des Schul- und Bauausschusses über: Abrechnung über die Ausführung einer Baustellungssache in der Städtischen Schule für Frauenarbeit.
II. Bericht des Schulausschusses über 7 verschiedene Baustellungssachen aus dem Jahre 1901.
III. Bericht des Schul- und Bauausschusses über die Baustellung, betr. Überführung einer Wohnung in früheren Eigentumsverhältnisse, Georgstraße Nr. 19, an die Liebke-Bauverwaltung zu Eigentumsverhältnissen und zur Wohnung für den Fabrikanten der Glasfabrikation - Prachstraße Nr. 363/1902.
IV. Bericht des städtischen Bauamtes über Ausführung baulicher Vorarbeiten im Hinterhof Gassenhof.
V. Bericht des Bau- und Bauausschusses über: a. Abrechnung über die Ausführung der Baustellungssache Nr. 303/1902, b. die Baustellungssache Nr. 303/1902, c. die Baustellungssache Nr. 303/1902, d. die Baustellungssache Nr. 303/1902, e. die Baustellungssache Nr. 303/1902, f. die Baustellungssache Nr. 303/1902, g. die Baustellungssache Nr. 303/1902, h. die Baustellungssache Nr. 303/1902, i. die Baustellungssache Nr. 303/1902, j. die Baustellungssache Nr. 303/1902, k. die Baustellungssache Nr. 303/1902, l. die Baustellungssache Nr. 303/1902, m. die Baustellungssache Nr. 303/1902, n. die Baustellungssache Nr. 303/1902, o. die Baustellungssache Nr. 303/1902, p. die Baustellungssache Nr. 303/1902, q. die Baustellungssache Nr. 303/1902, r. die Baustellungssache Nr. 303/1902, s. die Baustellungssache Nr. 303/1902, t. die Baustellungssache Nr. 303/1902, u. die Baustellungssache Nr. 303/1902, v. die Baustellungssache Nr. 303/1902, w. die Baustellungssache Nr. 303/1902, x. die Baustellungssache Nr. 303/1902, y. die Baustellungssache Nr. 303/1902, z. die Baustellungssache Nr. 303/1902.

Zur Nachricht.

Die Kapitale der aufgelösten den 31. Dezember 1902 und 2. Januar 1903 liquiden Staatsbankrottenscheine der Union...

Am 15. Dezember dieses Jahres an gegen Rückgabe der zahlbaren Kapital- und Zinscheine in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr ausgestellt.

Bekanntmachung.

Die Einlösung der am 31. dieses Monats fälligen Zinscheine und Schuldcheine der Leipziger Stadtkassen erfolgt bereits vom 15. dieses Monats ab...

Bekanntmachung.

Während die öffentlich aufzubereitete Schulenterritorien in der Teufelauer, Bitterfelder und Gohmannstraße, sowie die Verfassung eines öffentlichen Schulenterritoriums...

Bekanntmachung.

Nach § 3 der öffentlichen Bestimmungen über den öffentlichen Schulunterricht in Leipzig vom 20. September 1875 in Verbindung mit § 2 der Kommunalordnung der Leipziger Schulgemeinde...

Bekanntmachung.

Das 25. Stück des hiesigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen ist bei uns eingetroffen und wird mit dem 25. Dezember dieses Jahres auf dem Hauptpostamt zur Einsichtnahme öffentlich auszuliegen.

Bekanntmachung.

Die Legitimationskarten der Handlungsreisenden betreffen. Unter Hinweis auf die unter 7) abgedruckte Bestimmung in § 44 a Absatz III, § 7 Absätze I-IV und § 7 Absätze II der Reichs-Handlungsreisenden-Gesetzgebung...

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf § 9, Abs. 6 des Ortsgesetzes, die Regelung des Müllabfuhrwesens in der Stadt Leipzig betreffend, wird in Erinnerung gebracht, dass...

Ausschreibung.

Der Verkauf der Bauplätze des hiesigen Grundstücks Eberhardstraße Nr. 32 auf 210 Quadratfuß im Wege gerichtlicher Versteigerung erfolgt.

Bekanntmachung.

Wittwoch, den 10. Dezember 1902, und folgende Tage wird zur Verfertigung der Karten Blatt in den hiesigen Schulen angeordnet werden.

Bekanntmachung.

Das 25. Stück des hiesigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen ist bei uns eingetroffen und wird mit dem 25. Dezember dieses Jahres auf dem Hauptpostamt zur Einsichtnahme öffentlich auszuliegen.

Bekanntmachung.

Das 25. Stück des hiesigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen ist bei uns eingetroffen und wird mit dem 25. Dezember dieses Jahres auf dem Hauptpostamt zur Einsichtnahme öffentlich auszuliegen.

Bekanntmachung.

Das 25. Stück des hiesigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen ist bei uns eingetroffen und wird mit dem 25. Dezember dieses Jahres auf dem Hauptpostamt zur Einsichtnahme öffentlich auszuliegen.

Feuilleton.

Das Drama von Wien.

Humoreske nach dem Ungarischen von Carl Mura.

Obwohl vom Lande, war ich lange Jahre kein Feind der Großstadt. Ich hörte zwar oft von denen, denen man glauben darf, daß der Wiener nicht zu trauen sei; nichtsdestoweniger hatte ich eine gute Meinung von ihnen. Doch wenn ich hier und da in Gesellschaft nach Wien reisen mußte, ließ ich wohlwollend die goldene Uhr und ließ sie laufen. So schüme ich, wie mein Schwager, dachte ich nicht über die Wiener. Dieser behauptete immerzu, daß man in Wien sogar hochwohlgeborenen Herren gegenüber misstrauisch sein müsse; denn sie taugten in der besten Gattung nicht.

Besonders gefiel uns, daß sich unsere Nachbarn so ächtlich liebten. Der Mann ließ nicht anderen Weibern nach, die Frau ließ sich von niemandem das Hof machen, obwohl sie schön war. Selbst wir lebten nicht besser miteinander. Meine Gattin hatte sich gut gemerkt, worüber die gnädige Frau alles fragte, und als wir wieder nach Hause zurückkehrten, schickte sie den Wienern um Weihnachten herum, und auch später, allerlei Geschenke. Zwei drei Tische Kartoffeln - in Wien gab es ja keine so guten - und dann einen feinen Käse, einen und zwei Schinken, frisches Schweinefleisch und einige Schinken. Wenn ich einen Kalb oder ein Schwein oder ein Hühnchen kaufte, besaßen auch unsere Wiener Freunde ihren Teil. Sie konnten nicht genug danken. Beide schrieben uns unübersehbare Briefe, so daß auch mein Schwager schließlich zugeben mußte, daß es in Wien gute und liebenswürdige Leute gäbe.

Ich sah schon seit Jahren nach etwas Berührung in Wien suchen, antwortete ich unseren Gästen, daß wir sie ganz bestimmt besuchen würden. Als sie das hörten, fielen sie uns um den Hals und küßten uns. Und nun sollten es sicher, daß unsere Freundschaft von Dauer sein werde. Der Zeitpunkt unseres Besuchs wurde nicht verabredet. Lange Zeit konnten wir uns unserer Willkür nicht abkommen, bis endlich Anfang Dezember unserer Abreise nichts mehr im Wege stand. Meine Frau wollte selbstverständlich nicht mit leeren Händen ankommen. Ein Berg von Paketen wurde herbeigeschleppt, das schönste Geflügel geschlachtet, einige Tische Wein, Getreide mitgeführt, mit kurzen Worten, es wurde so viel mitgenommen, daß wir auf der Eisenbahn Schmierereien hatten, weil uns der Schaffner mit der Unannehmlichkeit nicht einsteigen lassen wollte.

wohlgeborene Herr das Wort „Ungefährlichkeit“ gehört. Da brauche er auf und rief der Frau zu, so eine Bemerkung sei vor Gästen eine „Tunnehlei“. Dadurch fühlte sich die gnädige Frau nicht weniger als geschmeichelt, und ich zu mir wendend, daß sie mich, den Bemerkungen eines solchen „rohen Patrons“ keine Beachtung zu schenken. „Was?“ Ich frage sie der Herr an, „du unterstehst dich, mich einen rohen Patron zu nennen?“ „Ja, was bist du denn sonst?“ erwiderte die Frau. „Und nun packe der hochwohlgeborene die Kofferkoffer, um sie der Gnädigen an den Kopf zu werfen. Unschicklicher Weise trat er sie nicht, die Gnädige floh gegen die Tür, ein Teil der Wäsche aber ergoß sich über mich. Ich hatte mich kaum vom ersten Schreck erholt, als die Frau bereits ein Ende des Tüchleins feste und alles vom Tisch hinuntertrieb.

Das Blatt 11642 des Handelsgerichts ist heute die schon länger bestehende Firma D. R. Jäger in Leipzig...

Königliches Amtsgericht, VIII, II, R.

Das Blatt 11641 des Handelsgerichts, die Firma Oswald Tschone in Leipzig...

Königliches Amtsgericht, VIII, II, R.

Das Blatt 11640 des Handelsgerichts, die Firma Friedrich & August in Leipzig...

Königliches Amtsgericht, VIII, II, R.

Das Handelsverbot über das Vermögen des Geheimrat Kurt Hans Theodor Helm...

Königliches Amtsgericht, VIII, II, R.

Ueber das Vermögen der Firma Otto Hildebrand, Fabrik elektrischer Apparate...

Königliches Amtsgericht, VIII, II, R.

Ueber das Vermögen der Firma Otto Hildebrand, Fabrik elektrischer Apparate...

Verfertigung.

Den 8. Dezember d. J. Mittag 12 Uhr soll in 2014, Galtorf am Meier...

Die Sparkasse zu Raunhof

besteht seit 1. Januar 1867, wird unter Verwaltung der Stadtgemeinde verwaltet...

Das Badener. Zur Reiseverträge in Baden

hat der konservative Herr. Ritter v. Diersburg eine Broschüre veröffentlicht...

Stuttgart, 4. Dezember.

Der Bischof von Rottenburg, Dr. v. Reppel, hat am 1. Dezember vor dem gesamten Deutschen Reich...

Wien, 6. Dezember.

Die Kaiserin hat eine evangelische militärische Dienstreue erlassen...

Wien, 6. Dezember.

Die Kaiserin hat eine evangelische militärische Dienstreue erlassen...

Wien, 6. Dezember.

Die Kaiserin hat eine evangelische militärische Dienstreue erlassen...

Wien, 6. Dezember.

Die Kaiserin hat eine evangelische militärische Dienstreue erlassen...

Wien, 6. Dezember.

Die Kaiserin hat eine evangelische militärische Dienstreue erlassen...

Wien, 6. Dezember.

Die Kaiserin hat eine evangelische militärische Dienstreue erlassen...

Wien, 6. Dezember.

Die Kaiserin hat eine evangelische militärische Dienstreue erlassen...

Wien, 6. Dezember.

Die Kaiserin hat eine evangelische militärische Dienstreue erlassen...

Wien, 6. Dezember.

Die Kaiserin hat eine evangelische militärische Dienstreue erlassen...

liches Unternehmen, vor allem deshalb, weil es die Folge haben muß, die Klüt zwischen protestantischem und katolischem Glauben zu erweichen...

Orient.

Reformen; Mahmut Pascha. Konstantinopel, 6. Dezember. (Telegramm.) In einem Verordnungsdekret...

Orient.

Reformen; Mahmut Pascha. Konstantinopel, 6. Dezember. (Wiener Corr.-Bureau.) Die heute amtlich veröffentlichte Liste der neuernannten Reformer...

Orient.

Reformen; Mahmut Pascha. Konstantinopel, 6. Dezember. (Wiener Corr.-Bureau.) Die heute amtlich veröffentlichte Liste der neuernannten Reformer...

Orient.

Reformen; Mahmut Pascha. Konstantinopel, 6. Dezember. (Wiener Corr.-Bureau.) Die heute amtlich veröffentlichte Liste der neuernannten Reformer...

Orient.

Reformen; Mahmut Pascha. Konstantinopel, 6. Dezember. (Wiener Corr.-Bureau.) Die heute amtlich veröffentlichte Liste der neuernannten Reformer...

Orient.

Reformen; Mahmut Pascha. Konstantinopel, 6. Dezember. (Wiener Corr.-Bureau.) Die heute amtlich veröffentlichte Liste der neuernannten Reformer...

Orient.

Reformen; Mahmut Pascha. Konstantinopel, 6. Dezember. (Wiener Corr.-Bureau.) Die heute amtlich veröffentlichte Liste der neuernannten Reformer...

Orient.

Reformen; Mahmut Pascha. Konstantinopel, 6. Dezember. (Wiener Corr.-Bureau.) Die heute amtlich veröffentlichte Liste der neuernannten Reformer...

Orient.

Reformen; Mahmut Pascha. Konstantinopel, 6. Dezember. (Wiener Corr.-Bureau.) Die heute amtlich veröffentlichte Liste der neuernannten Reformer...

Orient.

Reformen; Mahmut Pascha. Konstantinopel, 6. Dezember. (Wiener Corr.-Bureau.) Die heute amtlich veröffentlichte Liste der neuernannten Reformer...

Orient.

Reformen; Mahmut Pascha. Konstantinopel, 6. Dezember. (Wiener Corr.-Bureau.) Die heute amtlich veröffentlichte Liste der neuernannten Reformer...

Orient.

Reformen; Mahmut Pascha. Konstantinopel, 6. Dezember. (Wiener Corr.-Bureau.) Die heute amtlich veröffentlichte Liste der neuernannten Reformer...

Reformen; Mahmut Pascha. Konstantinopel, 6. Dezember. (Telegramm.) In einem Verordnungsdekret...

Reformen; Mahmut Pascha. Konstantinopel, 6. Dezember. (Wiener Corr.-Bureau.) Die heute amtlich veröffentlichte Liste der neuernannten Reformer...

Reformen; Mahmut Pascha. Konstantinopel, 6. Dezember. (Wiener Corr.-Bureau.) Die heute amtlich veröffentlichte Liste der neuernannten Reformer...

Reformen; Mahmut Pascha. Konstantinopel, 6. Dezember. (Wiener Corr.-Bureau.) Die heute amtlich veröffentlichte Liste der neuernannten Reformer...

Reformen; Mahmut Pascha. Konstantinopel, 6. Dezember. (Wiener Corr.-Bureau.) Die heute amtlich veröffentlichte Liste der neuernannten Reformer...

Reformen; Mahmut Pascha. Konstantinopel, 6. Dezember. (Wiener Corr.-Bureau.) Die heute amtlich veröffentlichte Liste der neuernannten Reformer...

Reformen; Mahmut Pascha. Konstantinopel, 6. Dezember. (Wiener Corr.-Bureau.) Die heute amtlich veröffentlichte Liste der neuernannten Reformer...

Reformen; Mahmut Pascha. Konstantinopel, 6. Dezember. (Wiener Corr.-Bureau.) Die heute amtlich veröffentlichte Liste der neuernannten Reformer...

Reformen; Mahmut Pascha. Konstantinopel, 6. Dezember. (Wiener Corr.-Bureau.) Die heute amtlich veröffentlichte Liste der neuernannten Reformer...

Reformen; Mahmut Pascha. Konstantinopel, 6. Dezember. (Wiener Corr.-Bureau.) Die heute amtlich veröffentlichte Liste der neuernannten Reformer...

Reformen; Mahmut Pascha. Konstantinopel, 6. Dezember. (Wiener Corr.-Bureau.) Die heute amtlich veröffentlichte Liste der neuernannten Reformer...

Reformen; Mahmut Pascha. Konstantinopel, 6. Dezember. (Wiener Corr.-Bureau.) Die heute amtlich veröffentlichte Liste der neuernannten Reformer...

Reformen; Mahmut Pascha. Konstantinopel, 6. Dezember. (Wiener Corr.-Bureau.) Die heute amtlich veröffentlichte Liste der neuernannten Reformer...

Meter Tiefgang und 273 Mann Besatzung. Die „Arabie“ dahingegen, das älteste Schiff des Geschwaders...

Meter Tiefgang und 273 Mann Besatzung. Die „Arabie“ dahingegen, das älteste Schiff des Geschwaders...

Meter Tiefgang und 273 Mann Besatzung. Die „Arabie“ dahingegen, das älteste Schiff des Geschwaders...

Meter Tiefgang und 273 Mann Besatzung. Die „Arabie“ dahingegen, das älteste Schiff des Geschwaders...

Meter Tiefgang und 273 Mann Besatzung. Die „Arabie“ dahingegen, das älteste Schiff des Geschwaders...

Meter Tiefgang und 273 Mann Besatzung. Die „Arabie“ dahingegen, das älteste Schiff des Geschwaders...

Meter Tiefgang und 273 Mann Besatzung. Die „Arabie“ dahingegen, das älteste Schiff des Geschwaders...

Meter Tiefgang und 273 Mann Besatzung. Die „Arabie“ dahingegen, das älteste Schiff des Geschwaders...

Meter Tiefgang und 273 Mann Besatzung. Die „Arabie“ dahingegen, das älteste Schiff des Geschwaders...

Meter Tiefgang und 273 Mann Besatzung. Die „Arabie“ dahingegen, das älteste Schiff des Geschwaders...

Meter Tiefgang und 273 Mann Besatzung. Die „Arabie“ dahingegen, das älteste Schiff des Geschwaders...

Meter Tiefgang und 273 Mann Besatzung. Die „Arabie“ dahingegen, das älteste Schiff des Geschwaders...

Meter Tiefgang und 273 Mann Besatzung. Die „Arabie“ dahingegen, das älteste Schiff des Geschwaders...

Leipziger Pelzwaren-Manufactur MAX BARTHEL. Höchste Auszeichnung: Leipzig 1897. Königl. Sächs. Staatsmedaille. Der Pelzwarenbranche nur einmal verliehen.

Erstklassige Bezugsquelle feiner Pelzwaren jeder Art. Illust. Preisliste gratis. Streng reell. Eigenes, mehrfach prämiertes Fabrikat. Brühl, Eckhaus Ritterstrasse, der Creditanstalt gegenüber.

Schusters Warenhaus

Eisenbahnstrasse 39/43 Leipzig-N. Eisenbahnstrasse 39/43.

Hervorragend billiges Ausnahme-Angebot.

Wir kauften durch einen besonders günstigen Zufall einen

grossen Posten Damenkleiderstoffe

und stellen denselben

Montag, Dienstag und Mittwoch

nächster Woche in drei Serien zum Verkauf.

Serie I
Damentuche Prachtvolle Qualitäten in den Preislagen bis 1.20 Mk. für
Loden
Homespunnes
Hauskleiderstoffe **70** Fig.

Serie II
Lama Nur hochelegante Neuheiten in den Preislagen bis 2 Mk. für
Crêpe
Diagonals
Blusenstoffe **95** Fig.

Serie III
Cheviots Hervorragend schwere Qualitäten. Aparte Neuheiten, in den Preislagen bis 3.50 Mk. für
Crêpes
Zibeline
Homespunnes **1.80** Mk.

Obiges Angebot bietet jedem eine in der That außergewöhnlich günstige Gelegenheit zum spottbilligen Weihnachtseinkauf.

Als praktische

Weihnachts-Geschenke

empfehlen wir ferner:

Wäsche

- Damenhemden** Preisform mit Spitze 95, 1.10, 1.25, 1.50
- Damenhemden** Schlichlich mit Spitze 1.10, 1.25, 1.65
- Damenhemden** Schlichlich mit Handkliderei 1.45, 2.10, 2.25, 2.50
- Damenhemden** mit Stickereigravierung 1.50, 2.25, 2.75 bis zum Eleganzesten
- Damenjacken** Vordent mit Spitze 98, 1.25, 1.50
- Damenjacken** Vordent mit Bezug oder Stickerei 1.35, 1.50, 1.75
- Beinkleider** Vordent mit Spitze 98, mit Stickerei 1.35, 1.50, 1.65, 1.75
- Barchentrocke** weich mit Stickerei und Languet 2.-, 2.50, 3.-, 3.75

Schürzen

- Tändelschürzen** gestreift 28, 35, 42, 50
- Tändelschürzen** farb. Kattun 42, 55, 65, 75
- Wirtschaftsschürzen** 85, 95, 1.10, 1.25

Blusen

- Hemdenblusen** aus Velourbarchent in Säumen gef. 1.10
- Bulgarenbluse** aparte Neuheit 1.45
- Prima Velourbluse** hochelegante Konfektion 3.25
- Wollene Blusen** in elegantester Ausführung.

Unterröcke

- Melton** dreif. 1.85, befordert 2.25
- Wollstoff** mit Säumen 6.00, mit Zwickel 6.50
- Zanella** plüschig gestreift 7.50

Enorme Auswahl in seidenen Röcken.

Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche.

- Tüll-Gardinen**, 2 Seiten mit Band elagelst, per Meter 22, 25, 35, 45 %.
- Tüll-Gardinen**, extra breit, eleg. Raffet, per Meter 53, 58, 65, 150 %.
- Teppiche in Axminster**, Velour in bester großer Kustoff 4.50, 6.50, 8.75, 10.50, 14.75, 18.00 Mk. bis zum elegantesten.
- Vorlagen in Plüsch**, Sammet, Velour, ideale Stoffe 0.55, 0.95, 1.25, 1.85 bis 6.00 Mk.
- Tischdecken** in bester großer Kustoff.
- Läuferstoffe**, in allen Breiten und Qualitäten.
- Bettdecken**, weich und samt in allen Preislagen.
- Betttücher**, weiß u. farb 0.68, 0.75, 1.25, 1.50, 1.90, 2.40 Mk.
- Schlafdecken**, Jacquard und Seide 1.75, 2.00, 2.25, 2.50 Mk.
- Steppdecken**, Parquet und türlich 2.90, 3.90, 4.65, 5.50 bis zu den apartesten.
- Reizende Neuheiten** in vorgezeichneten Handarbeiten.
- Pelz-Colliers** Hase, Kameleopard mit Kopf und Schwanz in schwarz und braun 1.25, 1.50, 2.85, 3.50, 4.25 und besser.
- Straussfeder-Boas** in allen Preislagen.
- Muffen** für Damen und Kinder in Kreimel und Vel. 1.20, 2.25, 2.50, 4.00, 4.75 und besser.

Die Abteilung für Galanterie-Waren bietet auch in diesem Jahre überraschende Neuheiten, zu Weihnachtsgeschenken geeignet. Tafelanlässe von 95 Fig. bis 10 Mk. Bauernstücke von 2.50 bis 10 Mk. Raffeterviere von 1.95 Mk. an. Photographie-Albuns von 1.45 bis 20 Mk. Vogelkäse von 45 Fig. bis 15 Mk. Tischlampen mit Later Glöde von 1.25 Mk. an.

Unsere Spielwaren-Ausstellung ist eröffnet.

Dieselbe ist auf das Reichhaltigste sortiert und bietet speziell in diesem Jahre außergewöhnliche Vorteile. Ansicht ohne Kaufzwang gerne gestattet.

Höflichste und aufmerksamste Bedienung, bereitwilligster Umtausch aller gekauften Waren ist das Princip der Firma.

Die
 gegen
 laute
 M.
 u. R
 halte
 Er
 darin
 ver
 zulä
 geme
 w d r
 neten
 schlie
 kration
 Herr
 vor, die
 brach
 damals
 Forum
 aus, da
 das ein
 über de
 Seite, t
 Abgeord
 vednete
 gebriffe
 Gehalt
 müßte
 am 18.
 jeldie,
 läßigen
 u d z u
 Das ab
 das in
 gerecht
 wurde,
 ich noch
 16. Ma
 Neuber
 am we
 oiccam
 Theater
 verding
 da wir
 ganze
 Grimmer
 jahrelan
 Wateri
 ebelig
 vor St
 iah d
 denken
 paragra
 dieser
 einem
 beschlu
 daher
 eine an
 mel R
 werden
 für die
 hantge
 gebroch
 der aus
 der all
 Theater
 grapher
 für der
 wendig
 der A
 Verhöl
 gleichen
 M.
 1901!
 Vertrag
 Gesche
 bestrid
 zu ver
 Da for
 Zentor
 vor, di
 an erb
 Mehr
 nicht d
 wurde,
 tehtig
 anen
 billig
 auch h
 bekap
 erinne
 der M
 (schalt
 jchsch
 G.
 sich die
 Berth
 Wehle
 sehr
 Herr
 gängen
 über d
 die G
 dem P
 der S
 als ei
 I o m r
 (ort?)

Kunst und Wissenschaft.

Musik.

Eine geistliche Musikaufführung findet heute um 6 Uhr in der Reformierten Kirche zum Besten der Gemeinde...

Die Konzerte im musikalischen Privatunterricht.

Die Honorarfrage und -verhältnisse der Stadt Siegen haben sich, wie der „Blauer Arbeiter“ (1902, Nr. 23) mitteilt...

F. A. G. Dresden, 5. Dezember. Im dritten Sinfonie-Konzerte der Serie A im Königl. Opernhaus wurde heute Hans...

„Kleine Kammermusik“ und Weber „Freischütz“...

Die weiblichen und in Sommerferien hochangesehenen...

Am Freitag, 5. Dezember, tritt Dr. Müller, der so geistig...

hängen läßt, so sonderbar es hin und wieder auch den Hörer...

Eingegangene Neuheiten.

Vom Verlag von Robert Knapf in Leipzig: Partien, U. op. 24, Weihnachtslieder für gemischten Chor...

Amthlicher Bericht

über die in der städtischen Markthalle zu Leipzig am 6. Dezember 1902 im Kleinhandel verhandelten Vorräte.

Table with multiple columns listing market goods, quantities, and prices. Includes categories like Mehl, Getreide, Butter, Eier, etc.

Vom Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig: Teuffel, Alfred, Königlich Preussische Musik...

Literatur und Theater.

Neigen. Vom preussischen Staate angekauft wurde das zu Ehren des 500jährigen Geburtsjahres des Goethes...

Bildende Künste.

In der Zeit Verchieden Nachbildung für Kunst oder Art und Zeit sind eine große Anzahl Werke...

Ausserordentlich günstiges Angebot in Kleiderstoffen!

„Prima Cheviot, reine Wolle“ 110 cm breit, Meter Mk. 1.40 in welcher Farbauswahl.

Pörsch & Kornills, Markt 17.

Belgischer Kunstverein. Das mitig 1/12 die Vertrag des Herrn...

3 Kunsthilfen Wittgenwey-Bändle. Nittrehr. 1-3, hat neu aufgelegt...

3 In Kunsthilfen Ernst Arnold. Kunsthilfen 1, sind bei allen Gemälden...

Wissen. Vom Reinertrage der letzten Erzen in Belgien...

Wissenschaft. * Der am 18. April 1897 in der Provinz...

Wissen hat den in anderen Werken niedergelegt; auch ein...

A. W. R. Neue amerikanische wissenschaftliche Methoden...

3 Eine Amer-Donderst in einer Kanne. In der großen...

Wissen. Die von der Gesellschaft der Wissen...

Der Titel Professor bezieht sich. Der Heidelberger...

Unterrichtswesen.

Volle, 6. Dezember. In der familiären Konferenz...

Politechnische Gesellschaft.

Politechnische Gesellschaft. Die politechnische...

den. Neben richte zum Schluß Worte der Anerkennung...

Gerichtsverhandlungen.

Königliches Obergericht. XIX. Sitzung.

G. Krüger, 6. Dezember. Ein verurteiltes Zivilrichter...

Aus dem Geschäftsverkehr.

Belagte Klänge, in welchen man sich von den Unfällen...

(Singerland)

Nach dem Bericht über die Sitzung der Stadterordneten...



Goldene Medaille Leipzig 1897.

Als praktische Weihnachtsgabe. Julius Strobel, Schirmfabrik. I. Petersstrasse 23, part. u. I. Etage. II. Markt 1, Rathhaus. Regenschirmen in jeder Preislage. Stets Eingang von Neuheiten.

Besondere Gelegenheit. Ia Ziegenleder-Damen-Handschuhe Paar N. 2.90. Conrad Grau, Peterstrasse 9.

Nervenstärkende Ernährung für Erwachsene und Kinder.

Sanatogen

Broschüre gratis und franko. Bauer & Cie., Berlin SW. 48.

Wo Uhren und Goldwaaren?

hat man die grösste Auswahl zu billigsten Preisen



Paul Rauffus

Leipzig

Ecke Reichsstr. 1 Schuhmachergässchen 1 Ecke Reichsstr. gegenüber dem Salzgässchen.

Circa 1500 Stück massiv goldene gestempelte Damen- und Herren-Ringe am Lager, von den einfachsten bis zu schwersten massiv goldenen Damen- und Herren-Ketten am Lager, Wand-, Stand- u. Wecker-Uhren von den einfachsten 5-Mk.-Taschenuhren bis zu den schwersten gold. Präzisionsuhren am Lager.

Specialität: Trauringe

das Paar von Mk. 8-50 stets am Lager. Eigene Reparatur-Werkstatt im Hause.

Ob arm, ob reich,

ob zu Geschenk, ob zu eigenem Bedarf, ein Jeder findet seinen Verhältnissen und Zwecken entsprechend enorme Auswahl der echten Original-Phoenix-Kindermöbel, Puppenwagen, Puppen-Sportwagen.



Phönix-Klappstühle, Phönix-Schutzgitter, Phönix-Schreibpulte.

Phönix-Magazin, E. Bruun, Neumarkt Nr. 10, parterre und 1. Etage.



Damentuch

in Qualität, in neuesten Farben für elegante Brautjungfrauen, Brautjungfrauen und moderne Anzugstoffe für Herren und Damen verweise ich, jedes Maß, Preis frei!

Kinderrhemden

Halbleinwand, 45 lang, 65 A, 50 70, 55 80, und bemessensgemäß jede Größe.

Thausatz

Torfmoss-Streu, Muller, bester Stroh- und Säugmittel gegen Röhre, Friedrich Klud Jr., Südstr. 21, II.



Eisenern, monumentale u. Palmenständer, Bettstellen für Kinder und Erwachsene, Waschtische, Kleider- und Schirmständer, Flaschenschränke etc., in grösster Auswahl u. allen Preislagen.

Carl Schmidt

Einrichtungs-Geschäft, Detailverk.: Grimalde Str. 31, I. gegenüber: Café Felsche.

Sehenswerthe Weihnachts-Ausstellung.

Friedrich Steindorff

Rathausring Leipzig Markgrafenstrasse (Alte Pleissenburg).

Enorm vortheilhaftes Angebot grosser Partien!

Smyrna-Teppiche:

| | | |
|--------------|----------------|---------------|
| 200 x 300 cm | früher M. 75.- | jetzt M. 55.- |
| 250 x 350 " | " 120.- | " 84.- |
| 300 x 400 " | " 160.- | " 120.- |
| 350 x 450 " | " 210.- | " 150.- |
| Bettvorlagen | | |
| 60 x 135 cm | " 16.- | " 10.- |

Prima Smyrna-Teppiche,

ganz bedeutend unter Preis, um damit zu räumen:

| | | |
|--------------|-----------------|----------------|
| 300 x 400 cm | früher M. 275.- | jetzt M. 200.- |
| 300 x 400 " | " 350.- | " 250.- |

Afghan-Axminster-Teppiche:

| | | |
|------------------|----------------|--------------|
| ca. 135 x 200 cm | früher M. 15.- | jetzt M. 9.- |
| " 165 x 235 " | " 22.50 | " 15.- |
| " 200 x 300 " | " 53.- | " 39.- |
| Bettvorlagen | " 1.25 | " .75 |

Grosse Partie chinesische Ziegenfelle:

| | | |
|--------------|----------------|---------------|
| Bettvorlagen | früher M. 2.- | jetzt M. 1.10 |
| Sofafelle | früher M. 15.- | jetzt M. 8.- |

Haupt-Niederlage von Delmenhorster Anker-Linoleum. Reste billigst! Grosse Teppiche bedeutend zurückgesetzt.

Grosse Auswahl in Kunstmöbeln jeder Art.

Puppen, Puppen



Puppenbazar, Gewandgässchen, Markt, Neuplanitz, zwischen Neumarkt und Universitätsstrasse, gegenüber Café Heusslerdorf.

Photographische Vergrösserungen

Aufnahme gratis bei jeder Witterung.

nach jeder Photographie sowie gemalte Portraits in Aquarell, Pastell und Oel in nur künstlerischer Ausführung. Als Neuheit empfehle die effektvollen Verostypen mit Jugendstilornamenten an Weihnachtsaufträge möglichst bald erbeten. Kunst-Anstalt Atelier Makart Neumarkt 29. Telefon 6743.

Besuche ganz für Adler-Platte gern gebildet.

Emil Heinrich Möbel-Transport-Geschäft

Leipzig, Wagners Strasse 46-48, Brandstr. 3-5, Telephon 4105. empfiehlt sich zum Transport. Möglichst zur Rückführung offen: 1 Wagen nach Wien, 1 Wagen nach Hamburg, 1 " " Berlin, 2 " " Dresden, 1 " " Leipzig, 1 " " München, 1 " " Wien, 1 " " Breslau.

Zur gef. Beachtung!

Mit meiner besten Rücksicht u. einem weiteren hochverehrten Publikum zur ergebenen Mitteilung, daß ich am 1. December a. c. mein Geschäft von Brühl No. 69, Hof II. Etage nach

Grimmaische Strasse 24, I.

verlegt habe. Um Mißverständnissen im Voraus zu begegnen, muß ich immer wieder betonen, daß mein Geschäft

kein Ladengeschäft,

sondern nur Kürschnerwerkstatt ist. Alle bei mir präparierten Pelze sind von mir angefertigt und bestens gearbeitet. Dadurch sind durch die Gepflogenheit der besten Kürschner, sowie infolge meiner guten Beziehungen zu ersten Einfuhrquellen für alle Arten Pelze zu sehr niedrigen Preisen möglich. Jede Art Reparaturen (Umarbeitung etc.) wird sorgfältig auf das Sauberste und Billigste angefertigt.

Leopold Landsberg,

Leipzig, Grimmaische Strasse 24, I., früher Brühl Nr. 69.

Neues.

Die auf der Wiener Welt-Ausstellung mit dem höchsten Preise (Goldene Medaille) prämierte Electro-Gold-Nemometer-Kochschale, System Glasbach, ist jetzt für Selten 10-3 bezogen und verbleibt mit dem Namen Nemometer getauft worden. Diese Kochschale hat bei allen Schmelz-Abkochungen großes Nutzen und Sparsamkeit erzeugt wegen ihres prima Materials und der funktionellen Ausrichtung der aus drei Dreiecken bestehenden Schale. Dieselbe sieht genau aus wie eine echt 18 Karat goldene Uhr, welche etwa 200 A kostet und ist gerade so gut und schön. Es ist daher wirklich zu beachten, daß Schmelzschalen dieser Art nicht unterlassen werden kann. Diese Specialität Nemometer ist einzeln und allein nur bei mir zu haben (siehe Preis) und liefert für Herren oder Damen A 12.50. Reiche Auswahl 14 Karat goldplattiert nach Nemometer-System A 12.50. Reiche Auswahl in Silber-Nemometer-Systeme prima Qualität für Herren oder Damen zu A 7.50. Silber-Nemometer-Systeme mit 3 besten Dreiecken mit emaillirtem Emaille 600 wertigen: Silber, 15 Karat, 1/2 Karat, Gold, Silber, 8 Karat mit emaillirtem Emaille 600 wertigen, liefert in bester Ausführung sofort A 40.- jetzt nur A 30.-. Beste Uhr-Edelstein-Schale kostet sofort A 48.- jetzt nur A 24.-. Silber-Nemometer-System A 14.-, edel 14 Karat goldene Damen-Uhr A 24.-. Beste Uhr mit 3 Edelsteinen A 20.-. Alle Uhren reparirt nach Sternsystem. Jewellery porto- und schiffrei. Für Aufschlüsselung Gold, Silber, Platin nach der Schwere liefert 20 A. Bestellen 10 A. Schweizer Uhren-Specialitäten D. Cleener, Zürich (Schweiz).

Auf jeden Leuchter zu stecken!



läßt das Licht warm anstrahlen (keine Hitze!). Kein Papierumwickeln! Schont die Leuchte (Platin, Hand-, Kamin-, Kamin-, Kamin-). Preis 1.25 A. 1 Kamin mit 6 Grad höheres Gewicht für jede Leuchte. Preis 25 A. Gegen Nachn. oder Zusendung. Paul Meusel, Leipzig, Wintergartenstr. 4.

Drei Linden

Heute 3 1/2 Uhr **Grosses Extra-Militär-Concert** der gefamten Regimentsmusik der Gascas u. d. Co. „Der Heil des Hosenstos“. — Custer u. d. Co. „Der Heil des Hosenstos“. — Die Kesseler, Gascas u. d. Co. „Der Heil des Hosenstos“. — Die Kesseler, Gascas u. d. Co. „Der Heil des Hosenstos“.

Il. Pariser Ball-Abend. Eintritt 30 Pf. mit Vergünstigung 20 Pf.

TIVOLI

Heute Sonntag: **Grosses Ball-Fest.** Starkebestes Orchester. Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Dienstag, den 9. December: **Grosses Militär-Concert u. Ball.** Capelle 107. Angenehmer Aufenthalt. Vorzüglicher Mittagstisch. Reichhaltige Abendkarte zu kleinen Preisen. ff. Biere, Gose etc. Billards.

Schützenhaus

Heute Sonntag: 2 außergewöhnlich interessante Concerte: Auftreten von **Oscar Junghänel's humoristischen Sängern** mit ihren neuesten, von Trilligkeit und Humor überprägelten Original-Parodien. Anfang 8 Uhr und 10 Uhr. Entrée 40 Pf. Vergünstigung 30 Pf. Sonntag und Montag nach den Concerten: **Großer Ball bis 1 Uhr.** Morgen Montag, Dienstag und Mittwoch: Große humor. Junghänel-Concerte, täglich mit neuem, urkomisch. Programm. Anfang 8 Uhr. Richard Hertel.

L.-Sellerhausen.

Albertgarten.

Leipzig's grösstes und schönstes Concert- und Ball-Etablissement. Sonntag, den 7. December: **Grosses Extra-Concert.** Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf. Nachdem: **Großer Ball.**

Montag, den 8. December: **Großes humoristisches Concert der Leipziger Sängers** (aus dem Krystallpalast). Karten gültig. Nachdem: **Grosser Ball.** Bittert & Kehr.

Felsenkeller.

Heute Sonntag: **Concert** der Gascas Günther Coblenz unter eigener Direktion. Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Nachdem **Ball.**

Donnerstag, den 11. Decbr.: **Concert der Leipziger Sängers** (aus dem Krystallpalast) und **Ball.** W. Gantz.

„Zum Pilsner“ (Bavaria) Nicolaistraße 2. **Specialausschank von Pilsner Urquell** (Bürgerliches Bräuhaus Pilsen) 1 Liter 22 Pf. **Münchener Löwenbräu** 1 Liter 20 Pf. **Vorzüglich zubereitete Speisen** der Jahreszeit entsprechend. 15 Flaschen Pilsner Mk. 3.—, 16 Flaschen Münchner Mk. 3.—, Siphon Pilsner Mk. 3.—, Siphon Münchner Mk. 2.75 liefern frei Haus. **Wilh. Ohge.**

Hugo Kerkau, Billard-Weltmeister, spielt Montag u. Dienstag, den 8. u. 9. December, Abends 9 Uhr im **Café Royal** mit **Grand Cadre-Partie** gegen den besten Spieler. Nach dem Turnier **Kunst- und Phantasie-Vorstellung.**

Wilh. Kämpf, Liebigstraße 7. Gut bürgerliches Restaurant. Sonntag Abend **Pilsener**. Gut gekochte Küche zu ff. Preisen. **E. Eisenkolbe, Gaschwitz.** Schützenbahn ist großartig. — Selbstbes. Pilsener. — Gut geheizt. Zimmer.

Hôtel „Stadt Rom“. Familien-Wein-Restaurant. Modernes Bier-Restaurant. Räume für Festlichkeiten. **Löwenbräu, Fürstenbergbräu.** *Edelf. Schinke.*

Cacao 1 Tasse 15 Pf. Cacao mit Schokolade & Zelle 25 Pf. Schokolade mit Schokolade & Zelle 25 Pf. Kaffee, Tee & Zelle 15 Pf. Schokolade & Glas 15 Pf. **L. Tilebein Nachf.,** Tel. 2368, GutsMuths-Str. 17.

Anlässlich unserer **silbernen Hochzeit** sind uns so viel herzliche Beweise liebevoller und freundschaftlicher Theilnahme von nah und fern dargebracht worden, daß wir uns auf diesem Wege zu innigem Danke allen werthen Gratulanten gegenüber veranlaßt sehen. Leipzig, 6. December 1902. **Wilhelm Städter und Frau,** „Etablissement Sanssouci“.

Restaurant Künstlerhaus Boxenstraße 9. — Centralstraße 10. **Vorzügliher Mittagstisch von 12—1/3 Uhr,** Suppe, 2 Gänge, und Nachtisch 1.25 (im Abonnement 1 Pf.) **Jeden Abend der Zeit entsprechende Gerichte.** Gleichzeitig erstattet mir, auf meine hochgelegenen Feststille aufmerksam zu machen. **A. Steyer.**

Waldschloßchen Gohlis. Vorzügliche Küche, ff. Preise, höchstgehobene Pilsenerbier, S. L.-Bier. Im Gasth. „Gut Beyer“, ff. Gohlis. **Mittagstisch für Damen 40 Pf.,** in dem großen Saal und Speisezimmer, Reumarkt 3, Tr. 3, III. Rest. Louis. Gohlis.

Dank. In dem von uns am 30. Nov. veranstalteten Verlosungsloos zum Behen der Gründung eines Kinderpatens sind uns von Bekannten und unbekanten Gekunden so viele Liebesgaben zugesandt, daß wir unsere tiefgefühltesten Dank auf diesem Wege ausdrücken können. **Elisabeth Spindler,** Vorsitzende des Tamburcorps-Frauenvereins.

Gasthof Zweinaundorf Heute Sonntag, Nachmittags von 4 Uhr an **Öffentliche Ballmusik.** Hochachtungsvoll **Bernhard Petzold.** **Reichshof** Wein-Restaurant und Gesellschaftshaus vormals Alwin Noth, Schulstraße 14. **Schöne Säle für Hochzeiten und Vereins-Festlichkeiten.** Kellere u. Keller anerkannt vorzüglich. **Max Mathews.**

Restaurant Hôtel de Pologne Zum Frühlingsessen: **Speckkuchen u. Ragout an Mittagstisch von 12—3 Uhr.** Große Auswahl, Vorzügliche Zubereitung. Abends von 6 Uhr an der Jahreszeit entsprechende **Speisenkarte zu kleinen Preisen.** Inhaber **Wilh. Hupka,** Hoflieferant und Hofkonditor.

Weihnachtsbitte für die Reinkefetter Anstalten. In den Reinkefetter Anstalten sind fast 500 Blinde und Epileptische und über 100 Taubstumme untergebracht, die gepflegt und erziehen werden. Viele Blinden und Epileptische haben hier eine Heimat gefunden. Inzwischen werden die Klassen für den Blinden an den Schulen, Blinden, Gehörlosen und Verwirrten ausgebildet. Die taubstummen Jünger möchten um die Liebe des Vereines für unser Werk, das einst von Philipp und Marie Reinkopf hier in Gohlis begründet worden ist. In alten Reinkopf liegt ein Garten, der voll und teer ein Reinkopf hat: Zwei Gärten hat es grünungsweisen, Von Reinköpfen nicht umfassen. Die schlammigen sie, die warmen Bergen So reiche Liebe aufsteht, Durch deren Hand in unsterblichen Ein Reinkopf für Reinköpfe steht. Die Gärten reben eine Sprache: Reinkopf du, was die Gärten reben? Sie kanzeln ihrer hellen Reinkopf Und kanzeln seine Kinder lieb. **W. F.** Gedenke der Liebe erblüht herzlich und kanzeln Reinkopf Reinkopf in Reinkopf, Kreis Gohlisburg. **Reinkopf hat zur Annahme von Liebesgaben bereit:** **Reinkopf Reinkopf, Reinkopf Reinkopf** und die Reinkopf Reinkopf des Reinkopf Reinkopf, Reinkopf Reinkopf 14.

E. Schoebel's Weinstuben 50 Windmühlenstraße 50. Wein in Flaschen und Gläsern. Reichhaltiges kaltes Buffet. **Automaten-Restaurant!** Gohlisstraße 26. **Nur noch wenige Wochen** Gohlisstraße 26 part. u. I. Stg. **Versäumen Sie nicht,** die kurze Zeit noch zu benutzen, um sich und Ihre Familie noch einige **angenehme Stunden** zu bereiten. **Hochinteressante Neuheiten!** In der ganzen Welt einzig dastehend: **Strohburger Hör.** Musikant und Orchester! **Impoant, einzig in seiner Art: Riesen-Orchestron.** Reichhaltige Speisekarte zu kleinen Preisen. — ff. Weine und Biere. **Robert Streubel.**

Restaurant Keyersshof Petersstraße 6 neben Mädlar. **Gute bürgerliche Küche. Vorzügl. Mittagstisch.** ff. Biere. **Echt Böhmisches Bier 1/2 22 Pf.** Täglich **Special-Gerichte.**

Weihnachtsmesse des Vereins der Künstlerinnen u. Kunstfreundinnen **Stadt Kaufhaus, Hofgeb.,** Eingang vom Reumarkt und Universitätsstraße. **Ausstellung und Verkauf** **Königsstr. 26, I, Frauen-Gewerbeverein, Königsstr. 26, I.** **Weihnachtsausstellung** **Wilsche. — Kunststickerien. — Kunstgewerb. Arbeiten** **Sonntag, den 30. Nov. — Sonntag, den 7. December (einschl.) 10 U. fr. — 7 U. A.**

Forkels Restaurant An der Promenade. — Nähe des Alten Theaters. **Neu eröffnet!** **kräftigen Mittagstisch** (Suppe, 2 Gänge, Nachtisch) **Neu renoviert!** **Jeden Tag Specialitäten. Gewählte Abendkarte.**

Palmié **Zum alten Lindenwirth** Leipzig-Lindenu. Bürgerliches Restaurant! **Täglich grosser Mittagstisch.** **R. Leidhold's Kulmbacher Bierhallen** **Leipzig-Lindenu. Bürgerliches Restaurant!** **Täglich grosser Mittagstisch.** **Montag: Karpfen polnisch und bism. Tel. 4687. F. L. Brandt.** **Leidhold's Kulmbacher Bierhallen** **Leipzig-Lindenu. Bürgerliches Restaurant!** **Täglich grosser Mittagstisch.** **Montag: Karpfen polnisch und bism. Tel. 4687. F. L. Brandt.**

!!! Weihnachten 1902!!! **Verein zur Arbeitsbeschaffung für Bedürftige.** **Der nächste und preiswerthe Weihnachtsabend** findet am Samstag, den 13. d. Mts. im **Leipziger Hof** statt. **Verkaufsort: Gewandgässchen, Kaufhaus, Laden No. 9.** **Sonntag, den 30. Nov. — Sonntag, den 7. December (einschl.) 10 U. fr. — 7 U. A.**

leine Rubrik. — Eine Osterferienfahrt... Die Osterferienfahrt... Die Osterferienfahrt...

Deutsche Kolonialgesellschaft.

Die Abteilung der Deutschen Kolonialgesellschaft... Die Abteilung der Deutschen Kolonialgesellschaft...

Bücherbesprechungen.

Deutsche Expedition... Deutsche Expedition... Deutsche Expedition...

Die Zeit, des Jahres... Die Zeit, des Jahres... Die Zeit, des Jahres...

Die Zeit, des Jahres... Die Zeit, des Jahres... Die Zeit, des Jahres...

Die Zeit, des Jahres... Die Zeit, des Jahres... Die Zeit, des Jahres...

Die Zeit, des Jahres... Die Zeit, des Jahres... Die Zeit, des Jahres...

Die Zeit, des Jahres... Die Zeit, des Jahres... Die Zeit, des Jahres...

Aus dem Geschäftsverkehr.

Die Zeit, des Jahres... Die Zeit, des Jahres... Die Zeit, des Jahres...

Die Zeit, des Jahres... Die Zeit, des Jahres... Die Zeit, des Jahres...

Die Zeit, des Jahres... Die Zeit, des Jahres... Die Zeit, des Jahres...

Die Zeit, des Jahres... Die Zeit, des Jahres... Die Zeit, des Jahres...

Die Zeit, des Jahres... Die Zeit, des Jahres... Die Zeit, des Jahres...

Die Zeit, des Jahres... Die Zeit, des Jahres... Die Zeit, des Jahres...

Die Zeit, des Jahres... Die Zeit, des Jahres... Die Zeit, des Jahres...

Eisenbahn-Fahrplan.

Abfahrt.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Vom Chemnitz Bahnhof.

Table with train routes and times from Chemnitz station, including destinations like Leipzig, Dresden, and Halle.

2) Vom Dresden Bahnhof.

Table with train routes and times from Dresden station, including destinations like Leipzig and Chemnitz.

3) Vom Leipzig Bahnhof.

Table with train routes and times from Leipzig station, including destinations like Chemnitz and Dresden.

4) Vom Halle Bahnhof.

Table with train routes and times from Halle station, including destinations like Leipzig and Chemnitz.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Vom Berliner Bahnhof.

Table with train routes and times from Berlin station, including destinations like Leipzig, Chemnitz, and Halle.

2) Vom Magdeburger Bahnhof.

Table with train routes and times from Magdeburg station, including destinations like Berlin and Leipzig.

3) Vom Hallescher Bahnhof.

Table with train routes and times from Halle station, including destinations like Leipzig and Chemnitz.

4) Vom Leipzig Bahnhof.

Table with train routes and times from Leipzig station, including destinations like Chemnitz and Dresden.

Eisenbahn-Fahrplan.

Ankunft.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Leipziger Bahnhof.

Table with train routes and times to Leipzig station, including destinations like Chemnitz and Dresden.

2) Dresdener Bahnhof.

Table with train routes and times to Dresden station, including destinations like Leipzig and Chemnitz.

3) Leipziger Bahnhof.

Table with train routes and times to Leipzig station, including destinations like Chemnitz and Dresden.

4) Leipziger Bahnhof.

Table with train routes and times to Leipzig station, including destinations like Chemnitz and Dresden.

Eisenbahn-Fahrplan.

Ankunft.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

Table with train routes and times to Berlin station, including destinations like Leipzig, Chemnitz, and Halle.

2) Magdeburger Bahnhof.

Table with train routes and times to Magdeburg station, including destinations like Berlin and Leipzig.

3) Hallescher Bahnhof.

Table with train routes and times to Halle station, including destinations like Leipzig and Chemnitz.

4) Leipziger Bahnhof.

Table with train routes and times to Leipzig station, including destinations like Chemnitz and Dresden.

nur knapp 800 Stimmen, die nicht einmal erreicht worden wären, wenn nicht der Nationaldemokratische Verein und der Evangelische Arbeiterverein diese Seite mit unterstützt hätten.

Am 12. Dezember. Ein Kuffen erregendes Gedächtnis des Matrosen Johann Ernst v. d. Vor dem Herrn Unterstaatssekretär des Reichs...

Am 13. Dezember. Ein Kuffen erregendes Gedächtnis des Matrosen Johann Ernst v. d. Vor dem Herrn Unterstaatssekretär des Reichs...

Am 14. Dezember. Ein Kuffen erregendes Gedächtnis des Matrosen Johann Ernst v. d. Vor dem Herrn Unterstaatssekretär des Reichs...

Vergügungen.

Stadttheater. Neues Theater. Theater „Doulle“ (unvollständiges Drama von Chopin).

Am 15. Dezember. Ein Kuffen erregendes Gedächtnis des Matrosen Johann Ernst v. d. Vor dem Herrn Unterstaatssekretär des Reichs...

Am 16. Dezember. Ein Kuffen erregendes Gedächtnis des Matrosen Johann Ernst v. d. Vor dem Herrn Unterstaatssekretär des Reichs...

Am 17. Dezember. Ein Kuffen erregendes Gedächtnis des Matrosen Johann Ernst v. d. Vor dem Herrn Unterstaatssekretär des Reichs...

Am 18. Dezember. Ein Kuffen erregendes Gedächtnis des Matrosen Johann Ernst v. d. Vor dem Herrn Unterstaatssekretär des Reichs...

Am 19. Dezember. Ein Kuffen erregendes Gedächtnis des Matrosen Johann Ernst v. d. Vor dem Herrn Unterstaatssekretär des Reichs...

Am 20. Dezember. Ein Kuffen erregendes Gedächtnis des Matrosen Johann Ernst v. d. Vor dem Herrn Unterstaatssekretär des Reichs...

Am 21. Dezember. Ein Kuffen erregendes Gedächtnis des Matrosen Johann Ernst v. d. Vor dem Herrn Unterstaatssekretär des Reichs...

Am 22. Dezember. Ein Kuffen erregendes Gedächtnis des Matrosen Johann Ernst v. d. Vor dem Herrn Unterstaatssekretär des Reichs...

Am 23. Dezember. Ein Kuffen erregendes Gedächtnis des Matrosen Johann Ernst v. d. Vor dem Herrn Unterstaatssekretär des Reichs...

Am 24. Dezember. Ein Kuffen erregendes Gedächtnis des Matrosen Johann Ernst v. d. Vor dem Herrn Unterstaatssekretär des Reichs...

Am 25. Dezember. Ein Kuffen erregendes Gedächtnis des Matrosen Johann Ernst v. d. Vor dem Herrn Unterstaatssekretär des Reichs...

Am 26. Dezember. Ein Kuffen erregendes Gedächtnis des Matrosen Johann Ernst v. d. Vor dem Herrn Unterstaatssekretär des Reichs...

Aus dem Geschäftsverkehr.

Die für die Geschäftsleute hauptsächlich in Frage kommenden Tage der Weidmann (heute) recht günstige Aussichten zu eröffnen, denn mit einigen Wochen unter Null und...

Volkswirtschaftlicher Teil des Leipziger Tageblattes.

Alle für diesen Teil bestimmten Sendungen sind zu richten an dessen verantwortlichen Redakteur G. G. Kuntze in Leipzig. — Sendungen: nur von 10-11 Uhr vorm. und von 4-5 Uhr nachm.

Bermischtes.

1098. Berlin. Der Fabrikant Tisch-Besetzler? Ind wer fertigt solchen Eisenwerk?

1099. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

1100. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

1101. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

1102. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

1103. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

1104. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

1105. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

1106. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

1107. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

1108. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

1109. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

1110. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

1111. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

1112. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

1113. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

1114. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

1115. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

1116. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

1117. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

1118. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

1119. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

1120. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

1121. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

1122. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

1123. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

1124. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

1125. Berlin. Ein französisches Haus sucht eine billige Wasserquelle für Gartengrundstück oder andere in Mengen von 20000 kg auf einmal.

genannt wird, so sind sie dem Geleite gegenüber dafür verant-

antwortlich, daß diese Vorschriften befolgt werden. Sie haben

den Auftrag, die Besondere Bestimmungen zu treffen, daß die

Verpflichtung der Besondere Bestimmungen zu treffen, daß die

Verpflichtung der Besondere Bestimmungen zu treffen, daß die

Verpflichtung der Besondere Bestimmungen zu treffen, daß die

Verpflichtung der Besondere Bestimmungen zu treffen, daß die

Verpflichtung der Besondere Bestimmungen zu treffen, daß die

Verpflichtung der Besondere Bestimmungen zu treffen, daß die

Verpflichtung der Besondere Bestimmungen zu treffen, daß die

Verpflichtung der Besondere Bestimmungen zu treffen, daß die

Verpflichtung der Besondere Bestimmungen zu treffen, daß die

auf Erhöhung des Grundkapitals von 1 100 000 M auf

1 300 000 M durch Ausgabe von 200 Aktien zu je 1000 M

auszuführen und beabsichtigt. Die Aktien sind am 1. Juli

1902 auszugeben. Die Aktien sind am 1. Juli 1902 auszugeben.

Die Aktien sind am 1. Juli 1902 auszugeben. Die Aktien sind

am 1. Juli 1902 auszugeben. Die Aktien sind am 1. Juli 1902

ausgegeben. Die Aktien sind am 1. Juli 1902 auszugeben.

Die Aktien sind am 1. Juli 1902 auszugeben. Die Aktien sind

am 1. Juli 1902 auszugeben. Die Aktien sind am 1. Juli 1902

ausgegeben. Die Aktien sind am 1. Juli 1902 auszugeben.

Die Aktien sind am 1. Juli 1902 auszugeben. Die Aktien sind

am 1. Juli 1902 ausgegeben. Die Aktien sind am 1. Juli 1902

ausgegeben. Die Aktien sind am 1. Juli 1902 ausgegeben.

Die Aktien sind am 1. Juli 1902 ausgegeben. Die Aktien sind

am 1. Juli 1902 ausgegeben. Die Aktien sind am 1. Juli 1902

Zahlungs-Einstellungen etc.

Table with columns: Name, Address, Amount, Status. Lists various companies and their payment statuses.

Leipzig, 6. Dezember. Ueber das Vergehen des

Verdingen im Dezember. 10. Reichs-Regierung.

Auszahlungen. Leipzig, 6. Dezember. Die Kasse der

Leipzig, 6. Dezember. Die Kasse der

Leipzig, 6. Dezember. Die Kasse der

Leipzig, 6. Dezember. Die Kasse der

Leipzig, 6. Dezember. Die Kasse der

Leipzig, 6. Dezember. Die Kasse der

Leipzig, 6. Dezember. Die Kasse der

Leipzig, 6. Dezember. Die Kasse der

Leipzig, 6. Dezember. Die Kasse der

Börsen- und Handelsberichte.

Bochum, 2. Dezember. Rheinisch-Westfälischer

Leipzig, 6. Dezember. Ueber das Vergehen des

Verdingen im Dezember. 10. Reichs-Regierung.

Auszahlungen. Leipzig, 6. Dezember. Die Kasse der

Leipzig, 6. Dezember. Die Kasse der

Leipzig, 6. Dezember. Die Kasse der

Leipzig, 6. Dezember. Die Kasse der

Leipzig, 6. Dezember. Die Kasse der

Leipzig, 6. Dezember. Die Kasse der

Leipzig, 6. Dezember. Die Kasse der

Leipzig, 6. Dezember. Die Kasse der

Leipzig, 6. Dezember. Die Kasse der

